

Bachelor-Thesis an der Hochschule Luzern - Technik & Architektur

Titel Hochdorf im Wandel – Transformation Milchsüdi Areal,
Städtebauliche Entwicklung Siedereistrasse

Diplomandin/Diplomand Keuerleber, Jessica Noemi

Bachelor-Studiengang Bachelor Architektur

Semester FS22

Dozentin/Dozent Bellorini, Pascale

Expertin/Experte Meier, Stephan

Abstract Deutsch

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Abstract Englisch

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Ort, Datum

Horw, 24.06.2022

© **Jessica Noemi Keuerleber, Hochschule Luzern – Technik & Architektur**

Wohnfabrik - Transformation Milchsüdi Areal

Wer die Diversität nicht ehrt, ist der Nachbarschaft nicht wert.

Das Milchsüdi Areal erhält durch Subtraktion und Addition ein neues Leben. Der industrielle Charakter wird neu interpretiert und wandelt das Areal in eine Wohnfabrik mit diversen Sozialräumen um. Ein gemeinsamer Begegnungsort für Jung und Alt wird geschaffen. Das Areal richtet sich an Einzelpersonen. Die Zielgruppe spricht Personen jeglichen Alters, Alleinerziehende, Arme, Auszubildende, Ausländer und Alleinlebende an. Die Diversität der verschiedenen Personen in Alter, Erfahrung und Lebensstil führen zu einem gut durchmischten Areal.

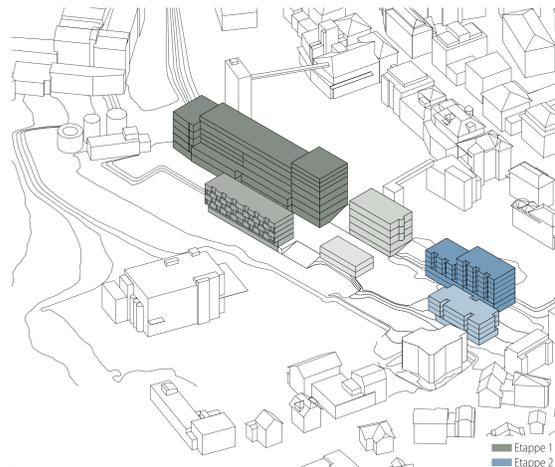
Wer die Diversität nicht ehrt, ist der Nachbarschaft nicht wert.

Die Hauptadressierung erfolgt auf der Ostseite der Gebäudekörper. Die zweigeschossigen und publikumsorientierten Gewerbe profitieren von der Laufkundschaft entlang der Siedereisstrasse. Von der Westseite kommt die Stammkundschaft des Areals. Die Nutzungsmischung gestattet Synergien zwischen Wohnen, Arbeit, Freizeit, Gewerbe und Öffentlichkeit. Die Nutzungen erzeugen eine Anreicherung der eigenen vier Wände. So kann man sich in einer Buchhandlung eine Auszeit nehmen und sich wie zu Hause fühlen. Im Coworking Bereich trifft man ein anderes Arbeitsumfeld an, als man es sich in den eigenen vier Wänden gewohnt ist. Mit unterschiedlichen Konstellationen von Wohnformen wird das Zusammenleben auf verschiedene Arten ermöglicht und wird der angestrebten Diversität gerecht. Jedes Gebäude beinhaltet ein anderes

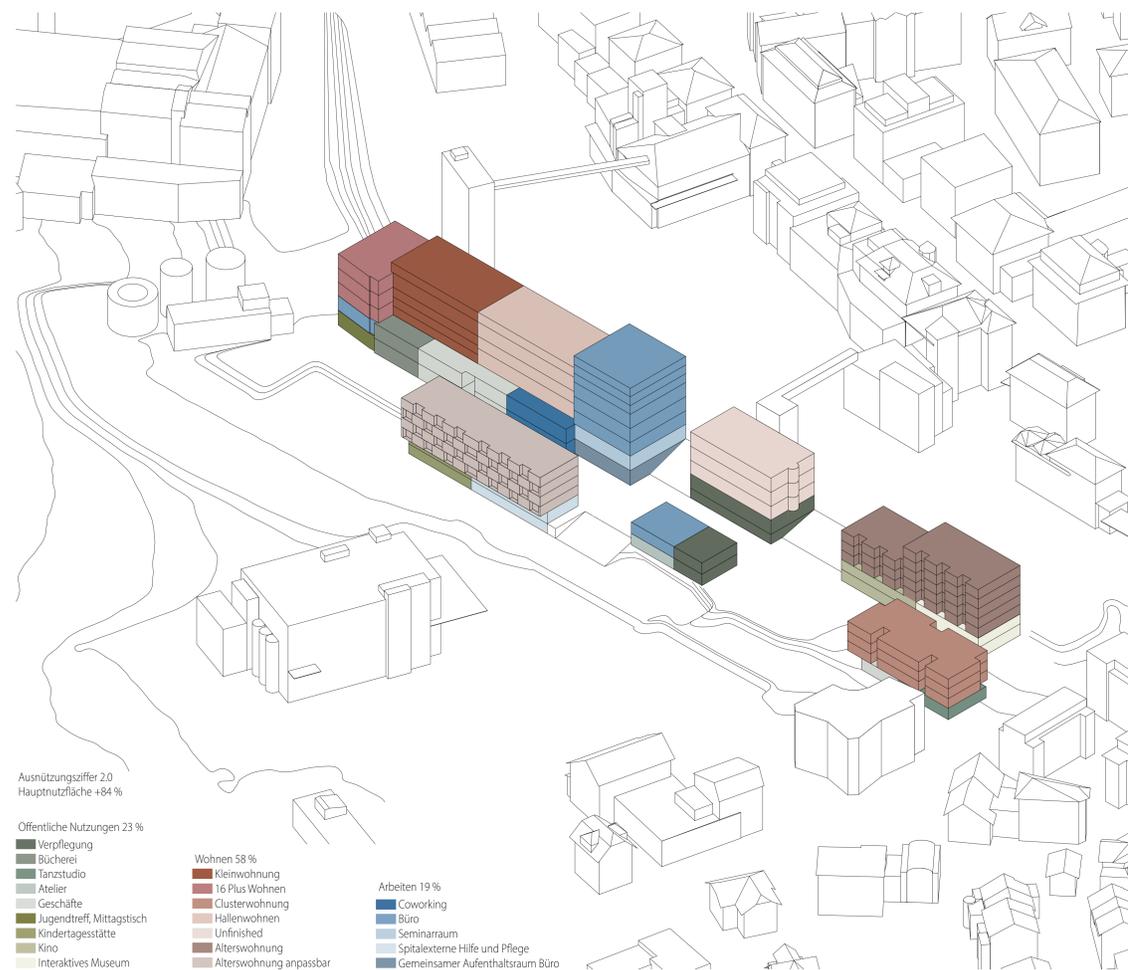
Wohnungstyp. 16 Plus Wohnen, Kleinwohnungen, Clusterwohnungen, Unfinished, Hallenwohnen und Alterswohnungen für ein bis zwei Personen werden bereitgestellt. Das Wohnungsangebot ermöglicht eine gut durchmischte und vielfältige Bewohnerschaft, die den Nährboden für ein angenehmes Zusammenleben bildet. Für die Bewohner*innen dienen im kleineren Massstab Treffpunkte innerhalb des Gebäudekörpers. Jedes Gebäude weist mindestens einen Begegnungsraum auf, welcher auf die Wohnform abgestimmt ist. Der Aussenbereich dient im grossen Massstab als Austauschzone und bildet das Herzstück auf dem Areal. Die Vielfalt an Plätzen, Passagen und Plattformen generieren im Aussenbereich diverse Aufenthaltsbereiche mit unterschiedlichen Qualitäten. Jeder Platz wird durch eine Funktion geprägt und steht in Bezug zu den anderen. Die Leute haben die Möglichkeit den Raum mitzugestalten und anzudeuten. Durch gemeinsame Projekte und Aufenthaltsbereiche wird das Soziale und ein Ansatz gegen die Anonymität im Alltag bilden. Mit der Zielgruppe von Einzelpersonen, unterschiedlichen Wohnformen, diversen Nutzungen und gemeinschaftlichen Aussen- und Innenräumen entsteht eine Nachbarschaft.

Für die Zukunft soll das Areal die unterschiedlichen Möglichkeiten des Zusammenlebens aufzeigen und einen Ansatz gegen die Anonymität im Alltag bilden. Mit der Zielgruppe von Einzelpersonen, unterschiedlichen Wohnformen, diversen Nutzungen und gemeinschaftlichen Aussen- und Innenräumen entsteht eine Nachbarschaft.

Zusammenleben, Zusammenhalt, Zugehörigkeit.



Transformation



Ausnutzungsziffer 2.0
Hauptnutzfläche +84 %

Offentliche Nutzungen 23 %

Wohnen 58 %

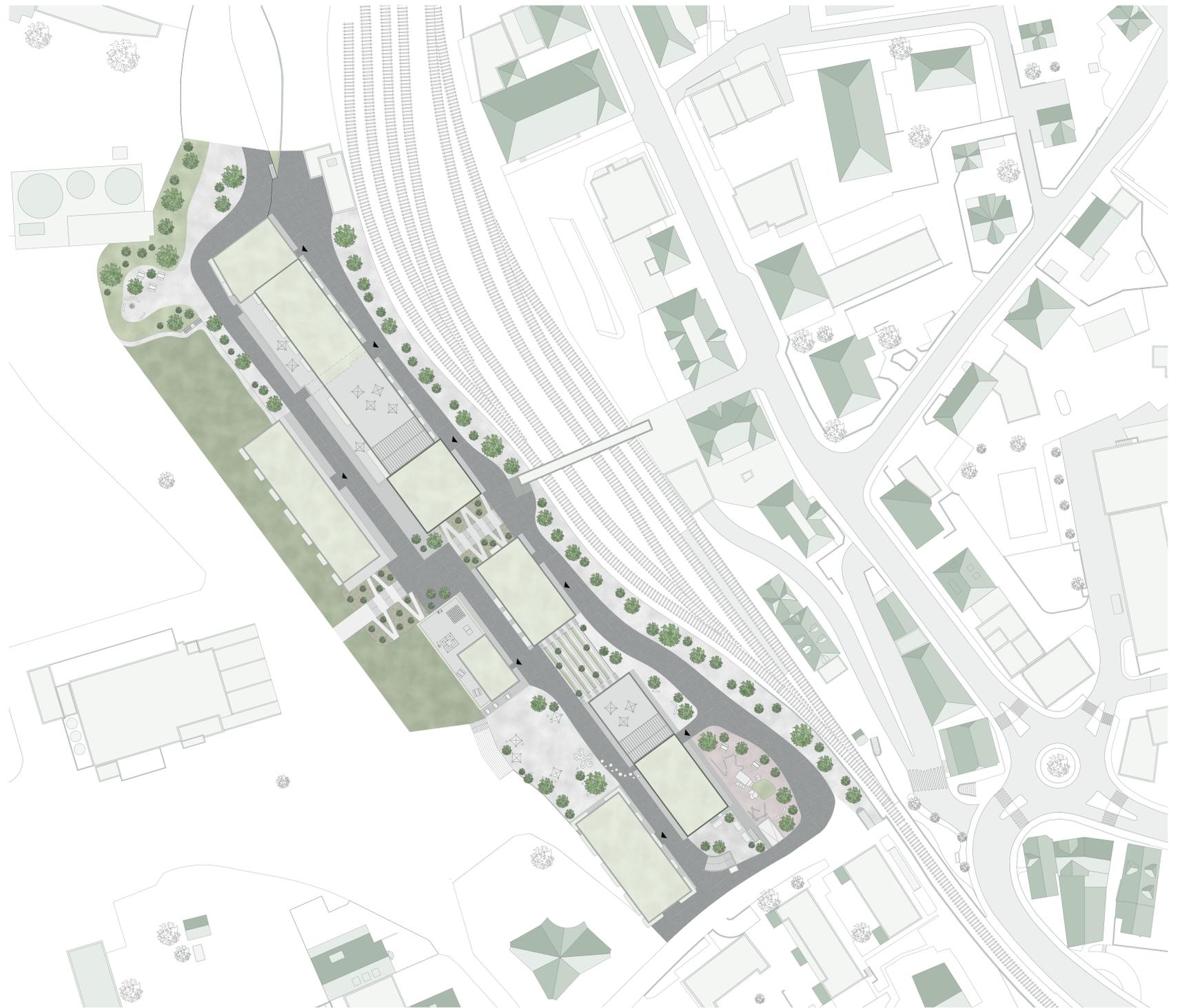
Arbeiten 19 %



Alltag der Siedereisstrasse



Durchgang Calomilweg



Situationsplan Mst. 1:500

0 5 10 25



Westfassade Milchsüdi Areal Mst. 1:250

0 1 5 10



Untergeschoss Mst. 1:250

■ Wohnen
■ Arbeiten
■ Gewerbe
■ Erschliessung

0 1 5 10



Westfassade Gebäudezeile Mst. 1:250

0 1 5 10



Erdgeschoss Mst. 1:250

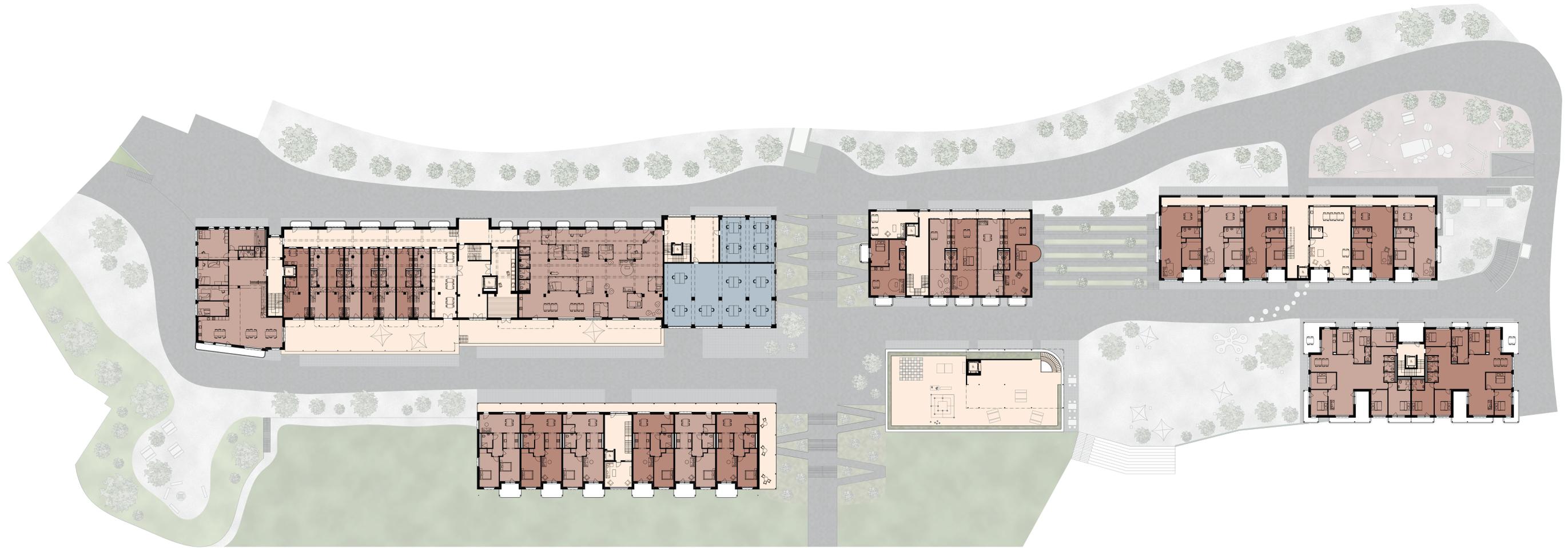
0 1 5 10

- Wohnen
- Arbeiten
- Gewerbe
- Erschließung



Ostfassade Neubauten Mst. 1:250

0 1 5 10



1. Obergeschoss Mst. 1:250

0 1 5 10

- Wohnen
- Arbeiten
- Gewerbe
- Erschliessung



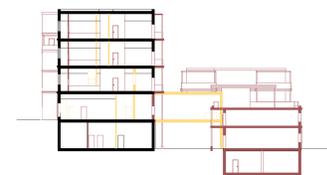
Abbruch / Neu 1. Obergeschoss Mst. 1:500



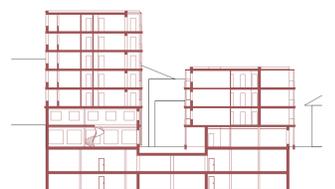
Abbruch / Neu Schnitt Kleinwohnung Mst. 1:500



Abbruch / Neu Schnitt Hallenwohnung - Alterswohnung Mst. 1:500



Abbruch / Neu Schnitt Unfinished - Atelier Mst. 1:500



Schnitt Neubau Mst. 1:500

- Bestand
- Neubau
- Abbruch

0 5 10 25

- Bestand
- Neubau
- Abbruch

0 5 10 25

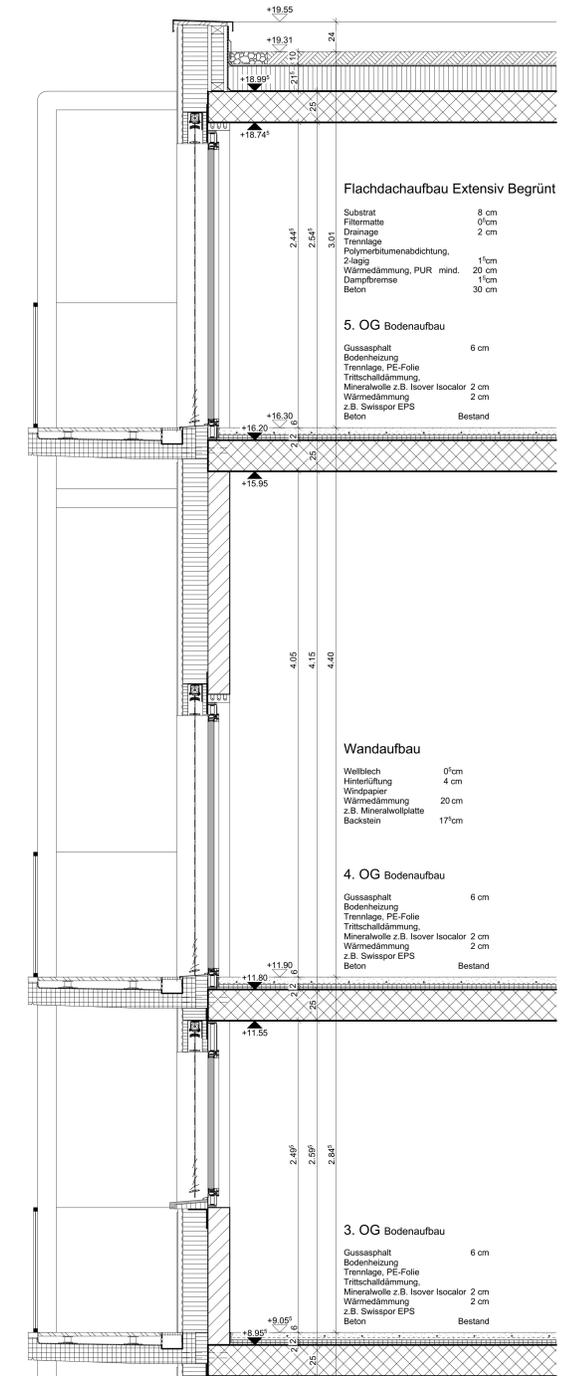
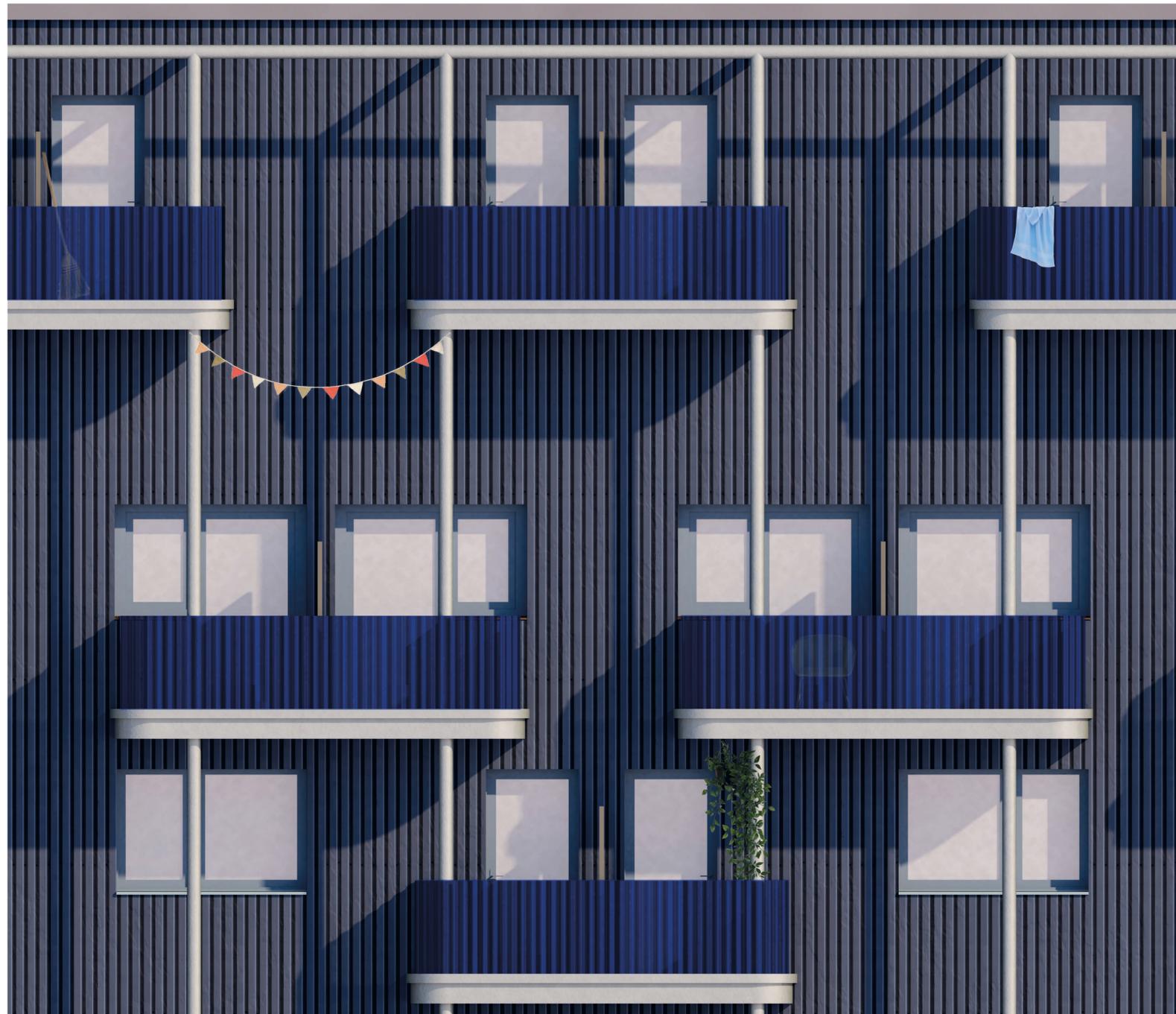


Südfassade Milchsüdi Areal Mst. 1:250

0 1 5 10



Leben in der Gasse am Tag

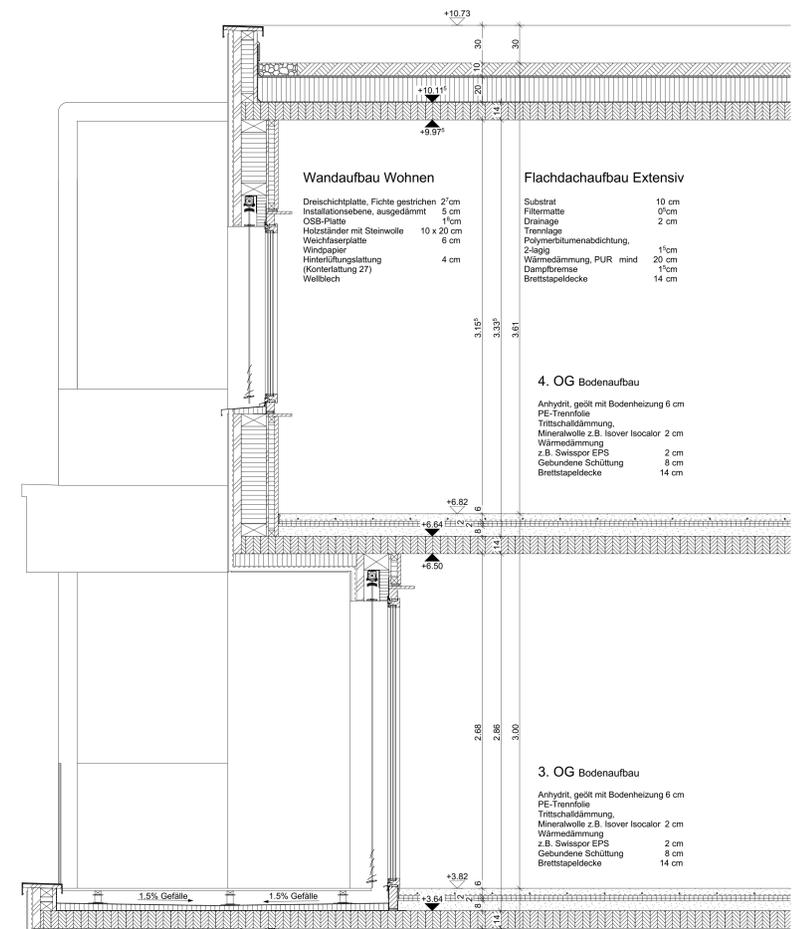




Leben in der Gasse am Abend



Ostfassade Gebäudezeile Mst. 1:250





Ostfassade der Gebäudezeile entlang der Siedereistrasse



Terrainniveaus auf der Parzelle



Begegnungsräume in Hochdorf

- Jugendliche
- Erwachsene
- Familien
- Ältere Personen

Begegnungsräume in Hochdorf



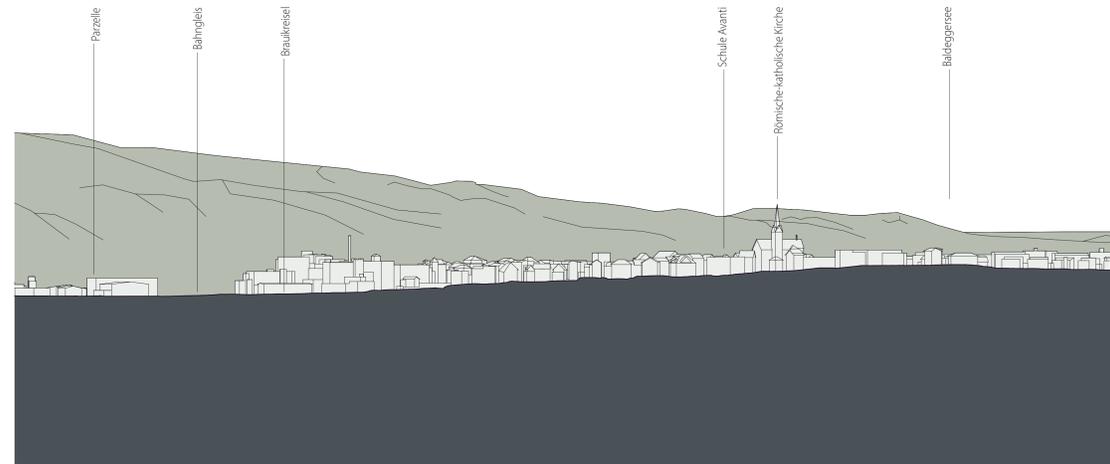
Fassade im historischen Dorfkern



Schwarzplan

Mst. 1:5000

0 25 100 250



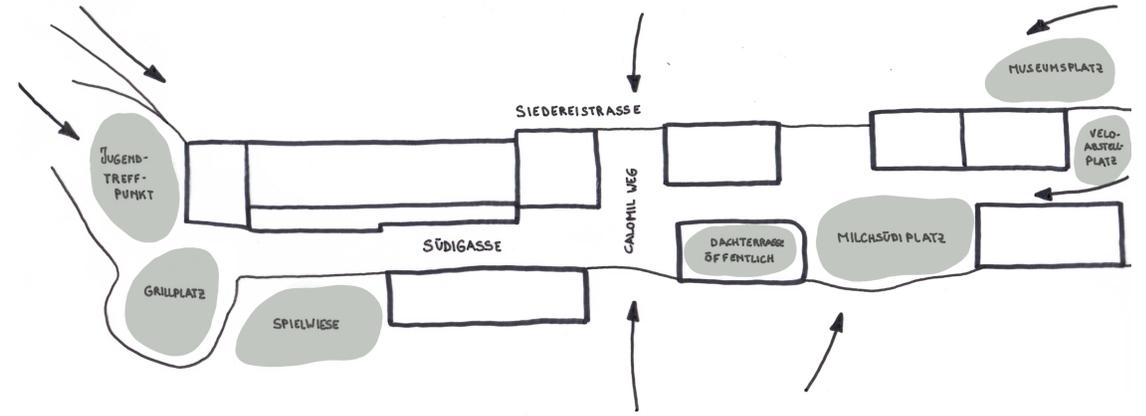
Umgebungsschnitt der Gemeinde Hochdorf

Mst. 1:2500

0 10 50 125



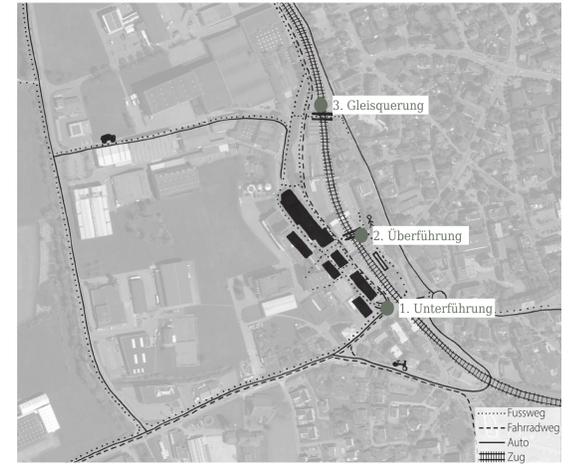
Ortsbild der Parzelle



Plätze im Aussenraum



Modellfoto



Arealerschliessung



Öffentliche Dachterrassennutzung



Begegnungsräume im 1. Obergeschoss Mst. 1:100

- Sichtbezug nach aussen
- Begegnungen in der Nutzungseinheit
- Begegnungen in der Erschliessung
- Gemeinschaftsräume innen
- Gemeinschaftsflächen aussen

0 25 100 250



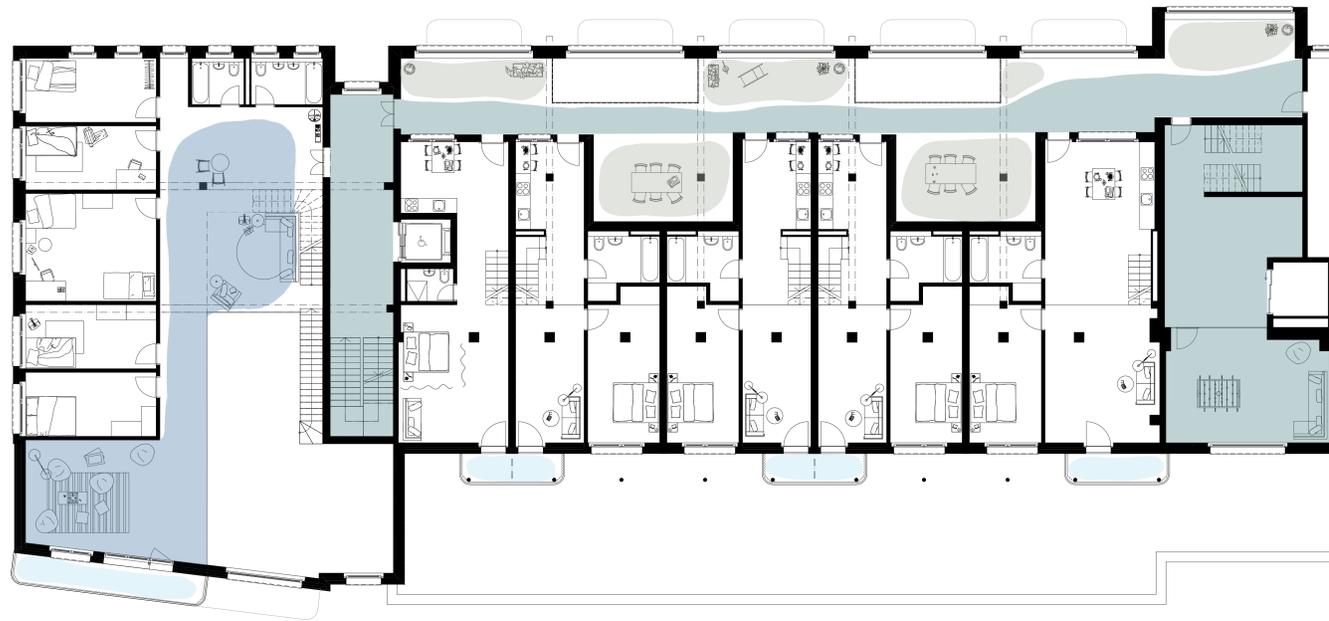
Gemeinschaftliche Aufenthaltsplattform



Begegnungsräume im 1. Untergeschoss auf Terrainhöhe der Südiggasse Mst. 1:100

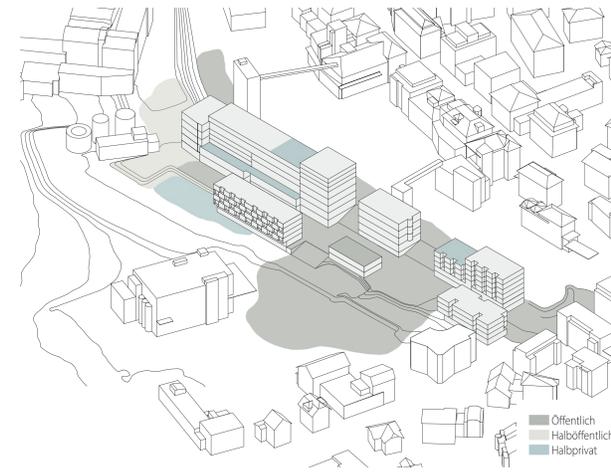
- Sichtbezug nach aussen
- Begegnungen in der Nutzungseinheit
- Begegnungen in der Erschliessung
- Gemeinschaftsräume innen
- Gemeinschaftsflächen aussen

0 25 100 250

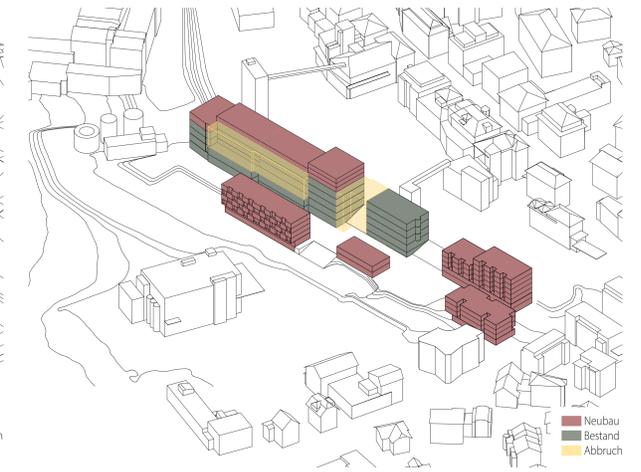


Begegnungsräume im 2. Obergeschoss Mst. 1:100

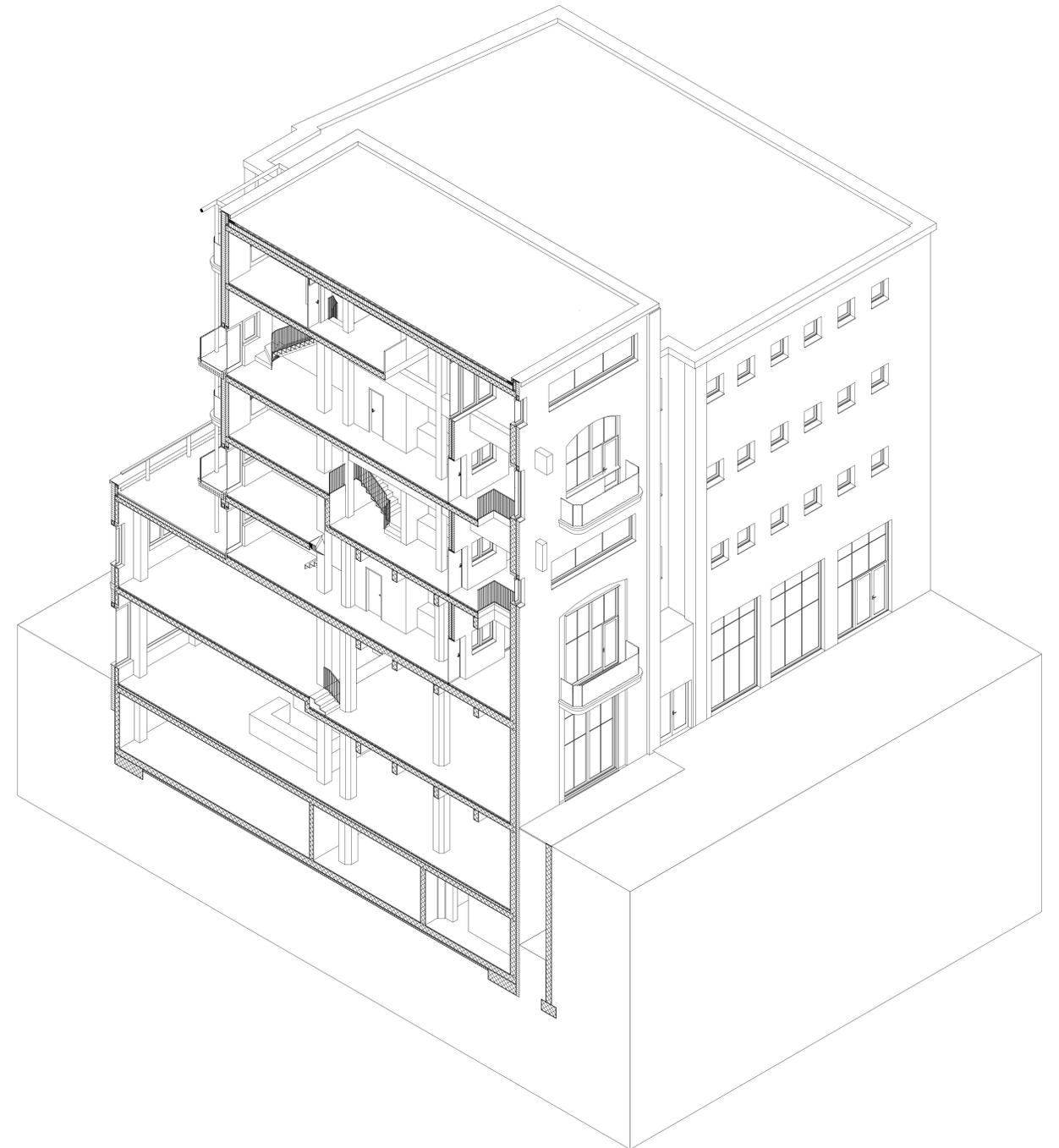
- Sichtbezug nach aussen
 - Begegnungen in der Nutzungseinheit
 - Begegnungen in der Erschliessung
 - Gemeinschaftsräume innen
 - Gemeinschaftsflächen aussen
- 0 25 100 250



Abstufung öffentlich zu privat



Abbruch / Neubau Schema



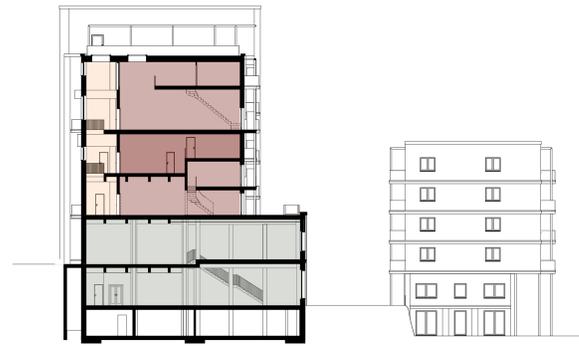
Konstruktionsisometrie durch die Kleinwohnungen

Mst. 1:100

0 25 100 250



Begegnungsnische im Bereich der Kleinwohnungen



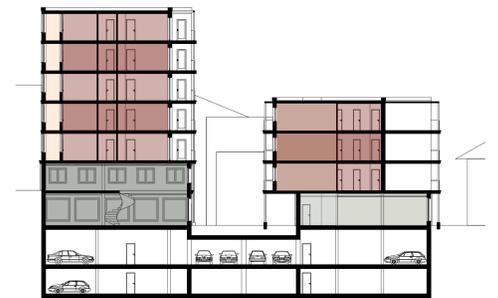
Schnitt Kleinwohnung Mst. 1:250 0 1 5 10



Schnitt Hallenwohnung - Alterswohnung anpassbar Mst. 1:250 0 1 5 10

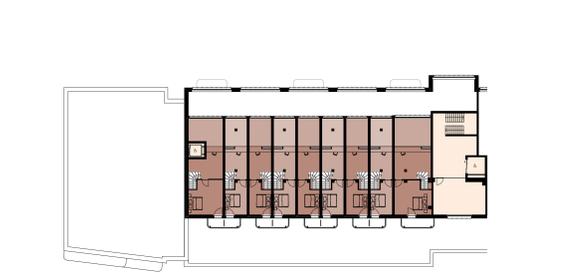


Schnitt Unfinished - Atelier Mst. 1:250 0 1 5 10

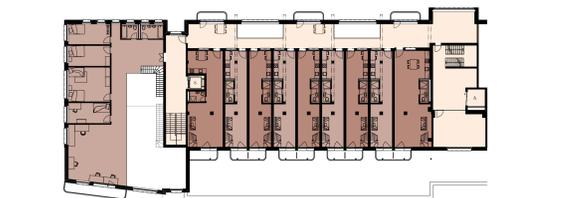


Schnitt Alterswohnung - Clusterwohnung Mst. 1:250 0 1 5 10

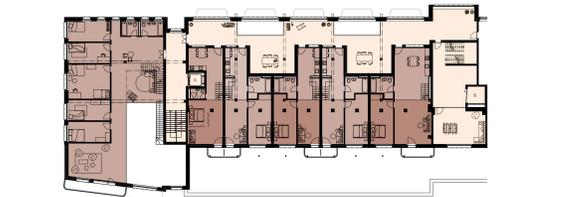
Wohnen
Arbeiten
Gewerbe
Erschliessung



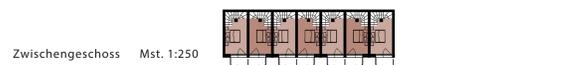
4. Obergeschoss Kleinwohnung Mst. 1:250 0 1 5 10



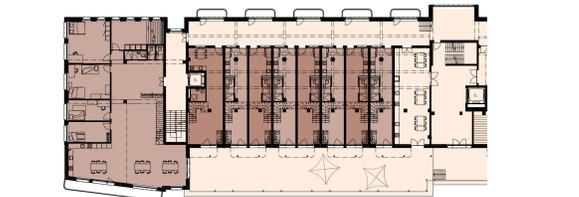
3. Obergeschoss Kleinwohnung Mst. 1:250 0 1 5 10



2. Obergeschoss Kleinwohnung Mst. 1:250 0 1 5 10

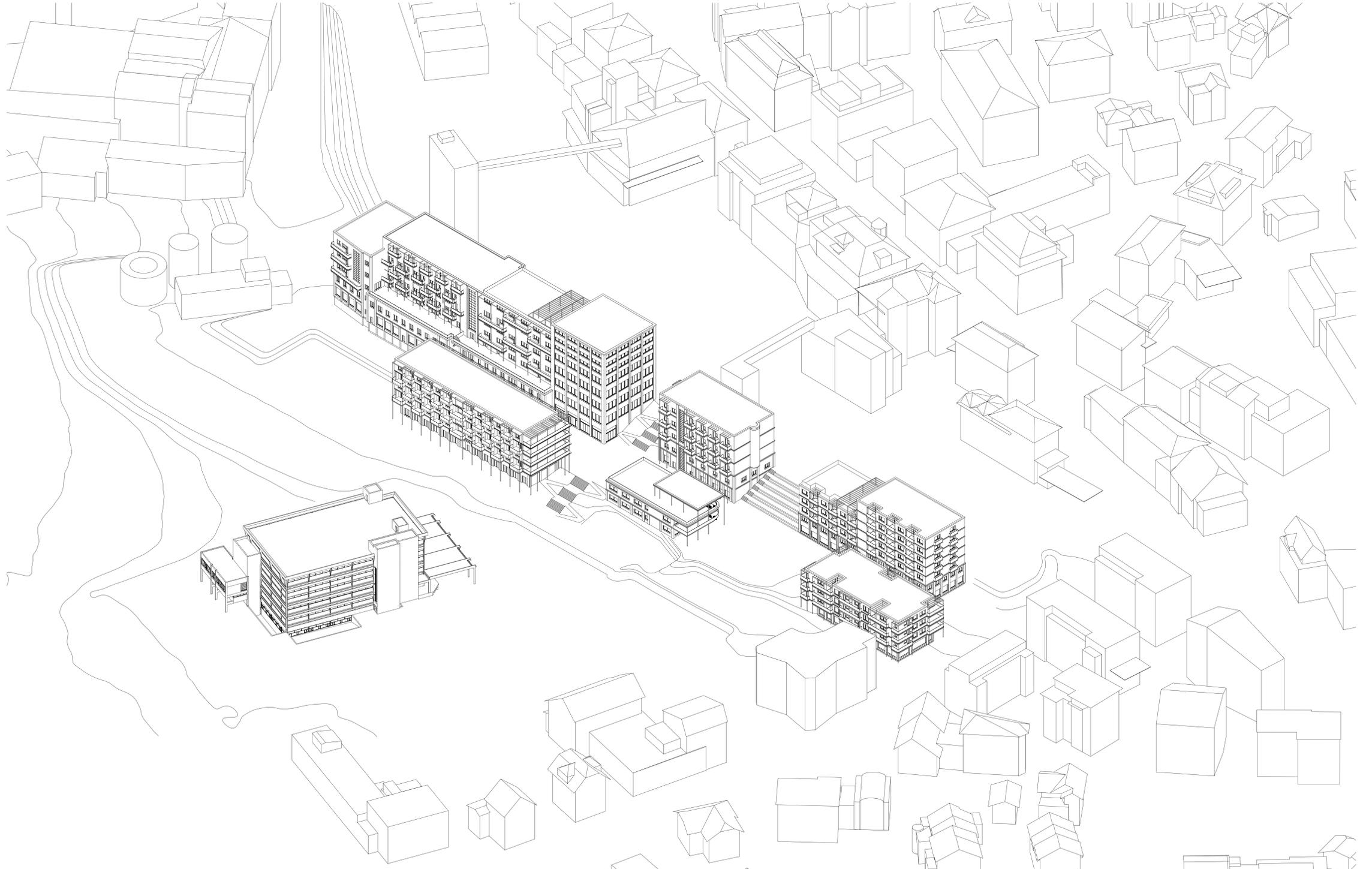


Zwischengeschoss Kleinwohnung Mst. 1:250



1. Obergeschoss Kleinwohnung Mst. 1:250 0 1 5 10

Wohnen
Arbeiten
Gewerbe
Erschliessung

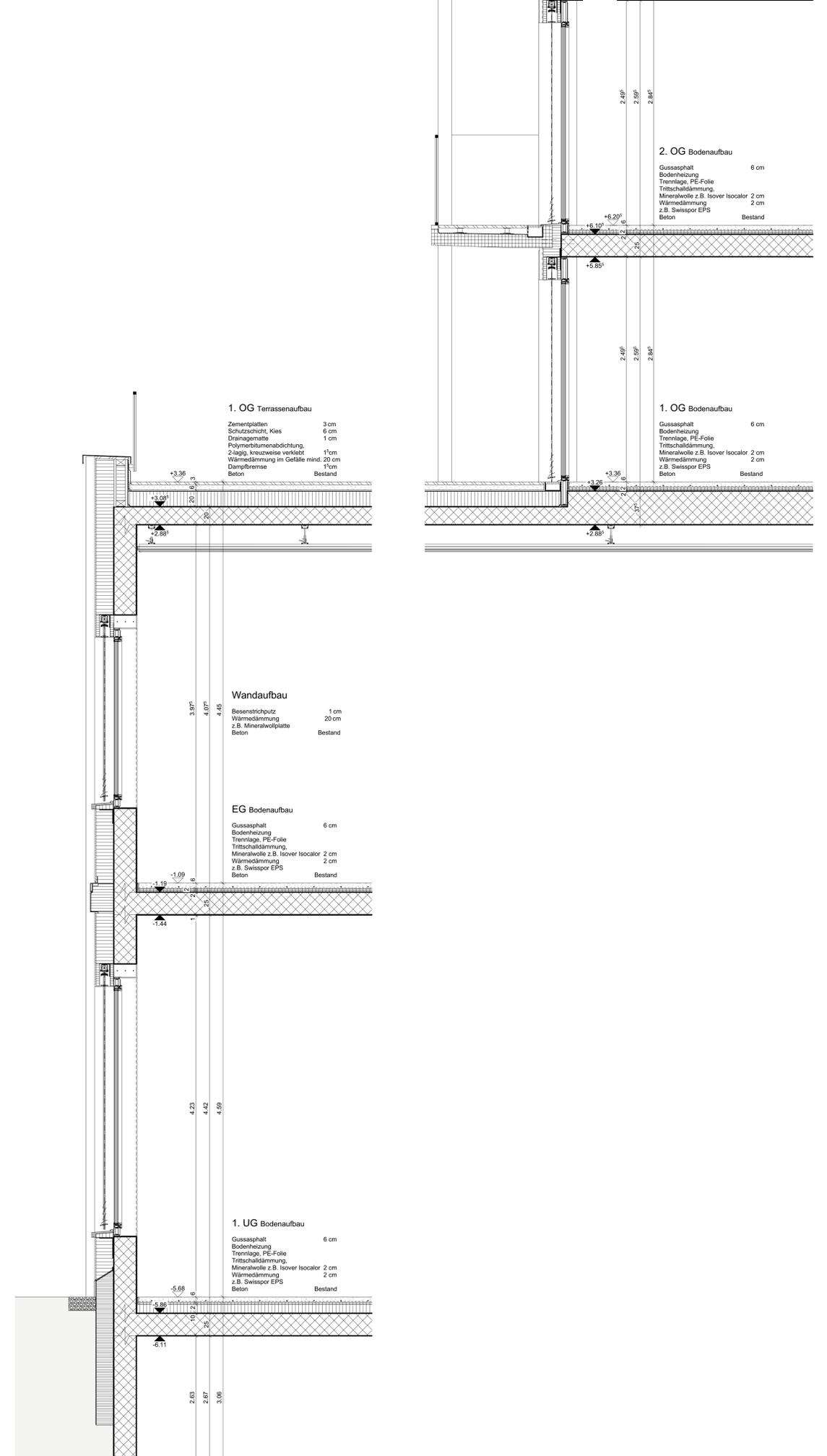


Struktur des Areals Mst. 1:500

0 5 10 25



Fassadenausschnitt Gebäudezeile Mst. 1:20

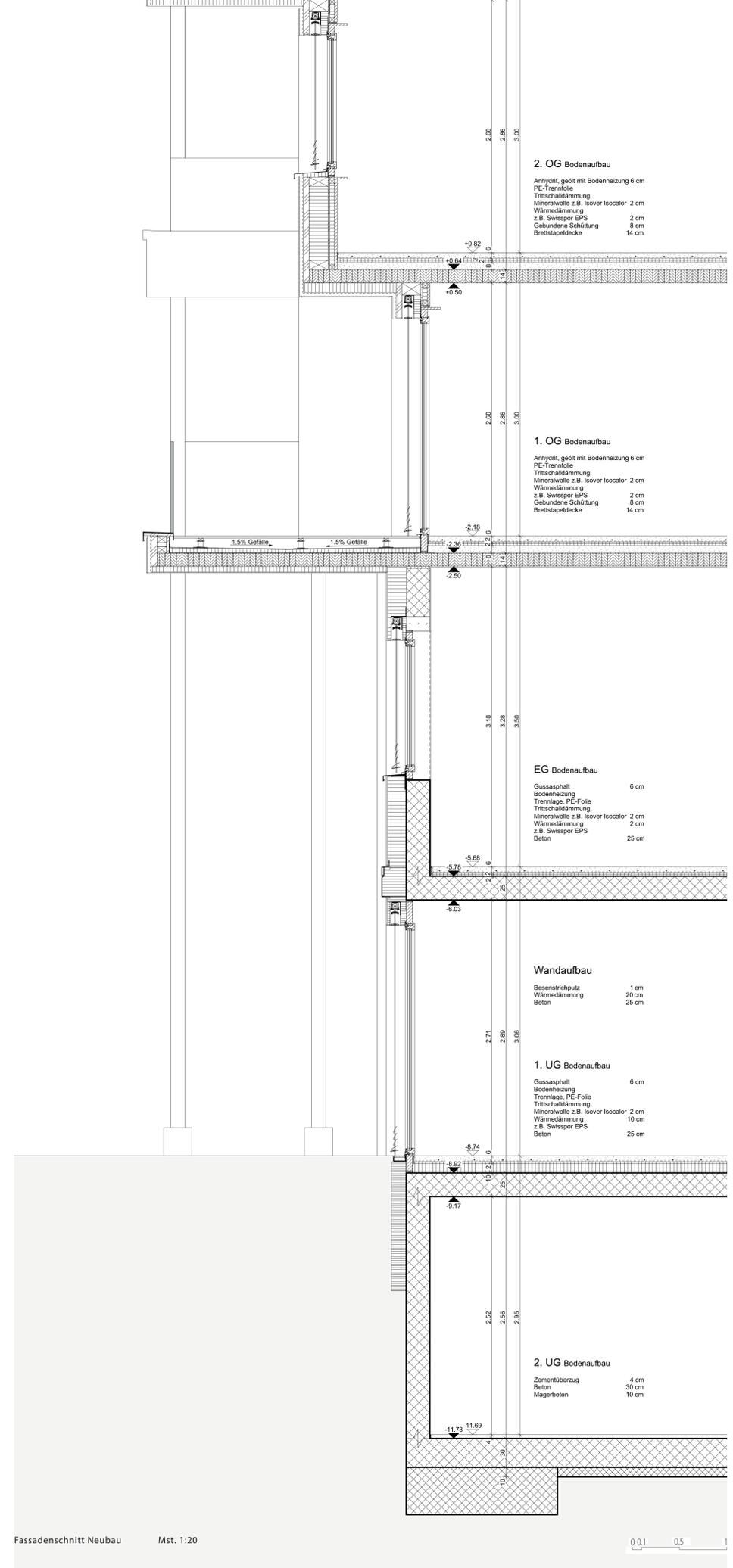


Fassadenschnitt Gebäudezeile Mst. 1:20





Fassadenausschnitt Neubau Mst. 1:20



Fassadenschnitt Neubau Mst. 1:20

